

Lehrgangs- information

ÖAGG | PD & PARIS
FACHSEKTION PSYCHODRAMA AUSTRIA LODRON
UNIVERSITÄT SALZBURG



UNIVERSITÄTSLEHRGANG PSYCHOTHERAPIE: FACHSPEZIFIKUM PSYCHODRAMA

*Eine Kooperation von
ÖAGG/Fachsektion Psychodrama (PD)
und Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS)*

Nächster Lehrgangsstart: März 2023

Das Fachspezifikum Psychodrama wird als Universitätslehrgang angeboten und in **Kooperation von der Paris Lodron-Universität Salzburg und dem Verein ÖAGG** (Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik), dem größten Anbieter von Psychotherapieausbildungen in Österreich, durchgeführt.

Die Ausbildungshoheit für das Fachspezifikum liegt bei der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG, die seit 1991 eine vom österreichischen Bundesministerium für Gesundheit im Sinne des Psychotherapiegesetzes (PthG) § 7 (1) mit Bescheid anerkannte Ausbildungseinrichtung ist.

Der Universitätslehrgang Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama (PD) wird berufsbegleitend durchgeführt, dauert mindestens 8 Semester und schließt mit dem akademischen Grad MSc – Master of Science (Psychotherapie: Psychodrama) – ab. Er ist sowohl mit einem großen Zeit- und Arbeitsaufwand, als auch mit einem beachtlichen finanziellen Aufwand verbunden. Wir wollen Sie deshalb möglichst umfangreich informieren und bei Ihrer Entscheidung beraten.

Die nächsten geplanten Lehrgänge sind:

Graz/Klagenfurt/Salzburg voraussichtlicher Beginn: **März 2023**

Salzburg voraussichtlicher Beginn: **März 2023**

1. Bewerbungen

Wenn Sie sich für den Lehrgang interessieren, schicken Sie bitte den ausgefüllten **Bewerbungsbogen** (im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama erhältlich) und eine **Bestätigung über den Abschluss des psychotherapeutischen Propädeutikums** an die Adresse:

ÖAGG/Fachsektion Psychodrama
Sekretariat
Lenaugasse 3/10
1080 Wien
Tel: 01/255 99 88
Mail: psychodrama@oeagg.at

Die Einsendung des Bewerbungsbogens bedeutet für Sie noch keine verbindliche Anmeldung, sondern den Beginn des Aufnahmeverfahrens.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Universitätslehrgang Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama (PD) sind entsprechend dem Psychotherapiegesetz § 10. (2):

- Vollendung des 24. Lebensjahres
- Absolvierung des Propädeutikums
- Erfüllung der beruflichen Voraussetzungen bzw. Ausnahmeregelungen (lt. Psychotherapiegesetz, §10 (2) 6)
- Die positive Absolvierung des Aufnahmeverfahrens (Punkt 3)

Sollten Sie unsicher sein, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, so kontaktieren Sie uns bitte. Wir beraten Sie gerne.

Fragen bezüglich der Zulassung richten Sie bitte an die jeweilige Lehrgangsbetreuerin:

Graz/Klagenfurt/Salzburg:

geplanter Start **März 2023**

für InteressentInnen aus dem Raum Klagenfurt:

Mag.^a Gerda Trinkel, MSc, 0664/5155449,

gerdatrinkel@aon.at

für InteressentInnen aus dem Raum Graz:

Monika Wicher, MSc, 0664/1405750,

monika.wicher@aon.at

Salzburg:

geplanter Start **März 2023**

Mag.^a Susanne Neureiter-Penn, MSc, 0650/3873713

neureiterpenn@gmail.com

3. Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren wird von der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) durchgeführt. Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung.

Für die Aufnahme in das Fachspezifikum Psychodrama sind erforderlich:

- a) ein **Zulassungsgespräch** mit der zuständigen Lehrgangsbetreuerin der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) und
- b) die Teilnahme an einem **Psychodrama-Seminar** bei einem/einer LehrtherapeutIn der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG).

Ablauf der Aufnahme: Nach Einlangen des Bewerbungsschreibens und der Unterlagen, die Ihre Zulassungsvoraussetzungen belegen, teilen wir Ihnen

mit, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Sie erhalten ein **Zulassungsformular**, auf dem Sie bitte das Zulassungsgespräch und das Psychodrama-Seminar bestätigen lassen. Sobald Sie das Zulassungsformular vollständig ausgefüllt an das Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) zurückgeschickt haben, wird über Ihre Aufnahme in das Fachspezifikum entschieden.

Informationen zu Psychodrama-Seminaren für das Aufnahmeverfahren erhalten Sie bei der jeweiligen Lehrgangsbetreuerin.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Aufnahmeverfahrens bei der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) und der schriftlichen Mitteilung über Ihre Aufnahme in das Fachspezifikum kann der **Ausbildungsvertrag mit der Fachsektion Psychodrama** (ÖAGG) abgeschlossen werden.

Die Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) teilt daraufhin der Paris Lodron-Universität Salzburg mit, dass Sie in das Fachspezifikum Psychodrama aufgenommen sind. Unser Sekretariat an der Universität Salzburg informiert Sie daraufhin über die weiteren Schritte für Ihre **Anmeldung** für den Universitätslehrgang Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama an der Universität Salzburg.

4. Anmeldeschluss

Bewerbungen sollten bis spätestens acht Wochen vor Beginn eines neuen Lehrgangs im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) eingelangt sein. Sobald die maximale TeilnehmerInnenzahl (16) erreicht ist, setzen wir weitere InteressentInnen auf eine Warteliste und merken sie für den nächsten Lehrgang vor.

5. Informationen über den Lehrgang

Der Lehrgang findet berufsbegleitend in Form von Blocklehrveranstaltungen (Modulen) statt, pro Semester sind dies ca. 6 Wochenenden zu jeweils zwei bis drei Tagen. Der Zeitplan für den Universitätslehrgang mit Zeit- und Ortsangaben für die Lehrveranstaltungen in den ersten 4 Semestern ist im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) erhältlich.

Die Lehrveranstaltungen finden je nach Lehrgang überwiegend in Salzburg oder Graz/Klagenfurt statt. LehrtherapeutInnen für Einzelprozesse stehen regional zur Verfügung und können aus dem Kreis der Lehrenden der Fachsektion Psychodrama frei gewählt werden.

TeilnehmerInnenzahl: maximal 16 Personen pro Lehrgang

Lehrgangsbetreuung: Der Lehrgang wird über die Studiendauer hinweg von zwei dafür benannten Lehrpersonen begleitet. Diese kümmern sich in Kooperation mit der Ausbildungsleitung der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) und der Paris Lodron-Universität Salzburg um Weitergabe sämtlicher Informationen an die Studierenden und an die Lehrenden und um den organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltungen.

6. Lehrgangsziele

Die Studierenden des Fachspezifikums Psychodrama sollen befähigt werden, psychische Störungen in ihren verschiedenen Ausprägungen zu diagnostizieren und zu behandeln, und für den Heilungsprozess die Mittel psychodramatischen Handelns auf der Grundlage psychodramatischer Theorie zu nutzen. Ziel der Ausbildung ist es, psychodramatische Kompetenz **für Einzel-, Gruppen-, Paar- und Familientherapie** dem aktuellen Wissensstand gemäß zu vermitteln. In den Lehrveranstaltungen wird Psychodrama auch als didaktisches Mittel genutzt.

Als Voraussetzung für psychodramatherapeutisches Handeln fördern wir eine differenzierte Persönlichkeitsentwicklung, legen Wert auf einen hohen Standard in fachspezifischer Theorie (Philosophische Grundlagen, Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie, Spontaneitäts- und Kreativitätstheorie, Soziometrie, Rollentheorie, Störungstheorie) sowie auf qualitätsvolle Theorie-Praxis-Verschänkung. Ressourcenorientierung ist der Methode des Psychodramas inhärent.

Generelles Ziel ist die Vermittlung von psychodramatherapeutischer Handlungskompetenz, die gleichermaßen aus Spontaneität und Kreativität in heilsamer Begegnung wie auch aus theoretischem Wissen schöpfen kann.

7. Curriculum und Studiendauer

Der Universitätslehrgang Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama wird nach dem Curriculum 2008 der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) durchgeführt. Es umfasst 2151 AE. Das entspricht 180 ECTS-Punkten.

Das Curriculum des Universitätslehrgangs finden Sie unter:
www.uni-salzburg.at/psychodrama-ulg

Das Studium kann in einer Studiendauer von 8 Semestern absolviert werden. Erfahrungsgemäß dauert bei den meisten Studierenden die Ausbildungszeit wegen des erforderlichen Praxiserwerbs 2 bis 3 Semester länger als die Mindeststudienzeit. Das Bundesministerium für Gesundheit sieht einen maximalen Zeitrahmen von 12 Jahren für die fachspezifische Ausbildung vor.

8. Gesamtkosten des Lehrgangs

Die Lehrgangsgebühr für die 2023 startenden Universitätslehrgänge – "Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama" – beträgt voraussichtlich insgesamt € 34.910,00. Von den Gesamtkosten sind € 11.346,00 an die Paris Lodron-Universität Salzburg zu bezahlen, € 23.564,00 werden über den ÖAGG abgerechnet.

Die Lehrgangsgebühr kann in semesterweise anfallenden Raten beglichen werden. Ein Teilzahlungsplan für die pro Semester anfallenden Kosten ist im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) erhältlich. Der ÖAGG-Anteil unterliegt einer jährlichen Indexanpassung. Diese wird jeweils im Februar vorgenommen und in der Honorarordnung für das folgende Jahr bekannt gegeben.

Mit den Gesamtkosten sind alle Ausbildungsteile abgedeckt, die im Curriculum enthalten sind. Skripten und Unterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Nicht in der Lehrgangsgebühr enthalten ist die verpflichtende Mitgliedschaft im ÖAGG. Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich festgelegt und vorgeschrieben (2022 beträgt dieser € 180,00). Ebenso nicht enthalten sind der ÖH-Beitrag sowie anfallende Spesen für Übernachtungen, Fahrtkosten und Verpflegung im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen sowie Kosten für Fachbücher und -zeitschriften.

Das Psychotherapiegesetz regelt die grundsätzliche Möglichkeit der Anrechnung von früheren Aus- und Fortbildungszeiten sehr restriktiv (PthG, §12). Wir informieren Sie im Bedarfsfall über die erforderlichen Formalitäten. Anrechnungen führen in der Regel zu keiner Minderung der Teilnahmegebühren.

Bezüglich der steuerlichen Absetzbarkeit erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Steuerberater bzw. Ihrer Steuerberaterin.

Im Falle eines **Abbruchs** des Studiums von Seiten des/der Studierenden muss die Lehrgangsgebühr weiter bis zur Gesamthöhe beglichen werden. Eine Fortsetzung des Studiums zu einem späteren Zeitpunkt ist dann in einem eventuell später stattfindenden Lehrgang ohne weitere Kosten möglich (bis auf die semesterweise fälligen Gebühren für die Weiterinskription).

9. Prüfungen und Master-Thesis

Der Universitätslehrgang Psychotherapie: Fachspezifikum Psychodrama sieht eine **mündliche Theorieprüfung** vor der Zulassung zur "Praxis unter Supervision" (frühestens Anfang des 5. Semesters) vor.

Master-Thesis: Die Master-Thesis ist als schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu erstellen. Ihr Thema ist aus dem Bereich der Psychotherapie bezogen auf das Fachspezifikum Psychodrama zu wählen. Mit der Master-Thesis haben die Studierenden ihre Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Untersuchung einer therapierelevanten Fragestellung nachzuweisen. Vorgangsweise, Format, Umfang etc. sind den jeweils aktuellen Master-Thesis-Richtlinien zu entnehmen.

Der Universitätslehrgang Psychotherapie – und damit das Fachspezifikum Psychodrama – wird nach Absolvierung aller erforderlichen Ausbildungsteile und nach positiver Beurteilung der Master-Thesis mit einer **mündlichen kommissionellen Abschlussprüfung** beendet.

10. Abschluss

Nach Absolvierung des gesamten Curriculums (180 ECTS-Punkte) bestätigt die Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung mit einem Zertifikat. Damit kann die Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste des Bundesministeriums für Gesundheit beantragt werden. Die Paris Lodron-Universität Salzburg verleiht den akademischen Grad "MSc – Master of Science für Psychotherapie". Dieser Titel wird dem Namen nachgestellt.

11. Evaluation und Begleitforschung

Wir bemühen uns um eine hohe Qualität der Ausbildung. Dazu trägt die laufende Evaluation des Lehrplans, des Lehrgangs und der Lehrpersonen bei. Die Studierenden evaluieren mittels anonymer Fragebögen laufend die Lehrveranstaltungen.

12. Anrechnungsmöglichkeiten für die fachspezifische Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichen-psychotherapie

Das Psychodrama besitzt theoretisch fundierte und praxisbewährte Modifikationen zum Einsatz in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Viele PsychodramatikerInnen arbeiten sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting mit Kindern und Jugendlichen. Die Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) bietet seit vielen Jahren eine Weiterbildung für PsychotherapeutInnen in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an. An dieser Weiterbildung können auch AusbildungsteilnehmerInnen aus dem Fachspezifikum ab Praxiszulassung (PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision) teilnehmen.

Nähere Informationen zur Weiterbildung finden sie auf der Webseite: <http://www.psychodrama-austria.at/aus-und-weiterbildung/fortbildung-weiterbildung/kinder-und-jugendtherapie/>

13. Lehrende

Die Lehrpersonen des Fachspezifikums Psychodrama sind in- und ausländische erfahrene LehrtherapeutInnen, HochschullehrerInnen und PraktikerInnen, welche die Voraussetzungen des PthG erfüllen und im Bundesministerium für Gesundheit als LehrtherapeutInnen gemeldet sind:

LehrtherapeutInnen mit voller Lehrbefugnis:

Katharina Chalupsky, MSc, Wien
Prof. Kurt Fellöcker, MA, MSc, Markersdorf, NÖ
Karl Grimmer, MSc, Wien
Mag.^a Sonja Hintermeier, MSc, Wien
Dr.ⁱⁿ Karoline Hochreiter, Salzburg
Mag.^a Sabine Kern, MSc, Wien
Dr. Helmut Kronberger, MSc, Salzburg
DSA Norbert Neuretter, Wien
Mag.^a Doris Nowak-Schuh, MSc, Wien
Mag. Thomas Sageder, MSc, Wien
Dr. Manfred Stelzig, MSc, Salzburg
Mag.^a Gerda Trinkel, MSc, Kühnsdorf, Kärnten
Monika Wicher, MSc, Graz

LehrtherapeutInnen mit partieller Lehrbefugnis:

Dr.ⁱⁿ Ulrike Altendorfer-Kling, Salzburg
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ursula Apolloner, MSc, Graz
Regina Bulian, MSc, Graz
Elisabeth Grissenberger, MSc, Gresten, NÖ
Wolfgang Hofer, MSc, Linz
Mag.^a Kerstin Karlhuber, MSc, Linz
Dr.ⁱⁿ Hildegard Lindner, Linz
Mag.^a Karin Leitgeb, MSc, Klagenfurt
Mag. David Mayrhofer, MSc, Wien
Mag.^a Susanne Neureiter-Penn, MSc, Hallein
Dr. Christian Pajek, Innsbruck
Christine Pichlhöfer, MSc, Wien
Dr.ⁱⁿ Eva Preißler, Salzburg
Hildegard Pruckner, MSc, Wien
Mag.^a Beate Rappitsch, Altsch
Mag.^a Kristin Scharfetter, MSc, Innsbruck
Mag.^a Maria Stadler, Dornbirn
Markus Steidl, MSc, Wien
Dr. Andreas Voglsam, Linz
Dr.ⁱⁿ Bettina Waldhelm-Auer, Salzburg
Ass. Prof. Mag. Dr. Michael Wieser, Klagenfurt
Prof. Mag. Hermann Wilhelmer, Klagenfurt

Elisabeth Zahrl-Weis, MSc, Zwettl und Stratzing, NÖ
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sigrid Zeichen, Klagenfurt

GastdozentInnen:

Mag.^a Gabriele Denk, Wien

Dipl.-Psych. Dr. Michael Schacht, Olfen, Deutschland

Sabine Spitzer-Prochaska, MSc, Wien

Stand September 2022, Änderungen vorbehalten

Die jeweils aktuelle Liste der Lehrpersonen finden Sie unter
<https://www.psychodrama-austria.at/aus-und-weiterbildung/universitaetslehrgang-fachspezifikum-psychodrama/lehrkoerper/>

14. Sekretariate

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG):

Fachsektion Psychodrama

Sekretariat

Lenaugasse 3/10

1080 Wien, Austria

Tel: +43 (0)1/255 99 88

Mail: psychodrama@oeagg.at

URL: www.psychodrama-austria.at

Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS):

Fachbereich Psychologie

Frau Brigitte Koch-Stockinger

Hellbrunnerstraße 34

5020 Salzburg

Tel: +43-662/8044-5174

Mail: psychodrama-ulg@sbg.ac.at

URL: www.uni-salzburg.at/psychodrama-ulg

15. Lehrgangs- leitung

Lehrgangsleiter der Paris Lodron-Universität Salzburg:

Univ. Prof. Dr. Florian Hutzler

Ausbildungsleitung der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG):

Mag.^a Sonja Hintermeier, MSc: 0676/3636545

pd-ausbildung@sonjahintermeier.at

Geschäftsführende Ausbildungsleitung

Dr.ⁱⁿ Karoline Hochreiter: 0699 16476651

Lehrgangsbetreuende Lehrende –

Ihre ersten Ansprechpersonen für Fragen im Zusammenhang mit dem ULG:

Lehrgang Graz/Klagenfurt (geplanter Start Oktober 2022):

Mag.^a Gerda Trinkel, MSc (für Studierende im Raum Klagenfurt)

0664/5155449, gerdatrinkel@aon.at

Monika Wicher, MSc (für Studierende im Raum Graz)

0664/1405750, monika.wicher@aon.at

Lehrgang Salzburg (geplanter Start Oktober 2022):

Mag.^a Susanne Neureiter-Penn, MSc, 0650/3873713

neureiterpenn@gmail.com